

MITTEILUNGSBLATT

Nr. 04 | Mai 2020

30. Jahrgang | erscheint 10x pro Jahr



Veränderungen an der Volksschule

Seite 5

Ratsstube Full-Reuenthal
Gemeinderatsmitglied gesucht!

Ratsstube
Sommergemeindeversammlungen
finden nicht statt

Musikschule Leibstadt
Verlängerung Anmeldefrist



«Was mich ein 82-Jähriger über das Leben lehrte»

Ich sitze draussen. Alleine im Wald und es ist ein herrlicher Frühlingstag. Die Vögel zwitschern und manchmal raschelt es leise im Laub. Keine Flugzeuge und keine Kondensstreifen am Himmel. Das ist ungewöhnlich. Ich habe Zeit. Auch das ist ungewöhnlich. Keine Termine und fast keine Sitzungen am Abend. — Ich könnte noch zu den Pferden ...

Am Anfang der Corona-Krise war ich unsicher und habe vieles hinterfragt. Was wollen uns Nachrichten und Politik mitteilen? Ist das Virus wirklich so schlimm wie uns vorgemacht wird? Steckt mehr dahinter und wie soll es mit unserer Wirtschaft weitergehen?

Vor einiger Zeit hatte ich Kontakt mit Onkel Michael. Er ist 82 und viel zu Fuss und mit seinem Velo unterwegs. Er hält sich körperlich und geistig fit. Ich fragte ihn, ob er keine Angst hätte? «Nein» war seine Antwort und «ich habe so viele schwierige Zeiten, Schicksalsschläge und auch Epidemien erlebt. Dadurch habe ich gelernt, dass zum Leben auch der Tod gehört. Das Natürlichste der Welt. Als ich in der Lehre war, wurden die Menschen selten älter als 60 Jahre. Und heute? – Sieh nur mich an. Und wenn ich mich infiziere und das Ablaufdatum meines Körpers gekommen ist, dann werde ich auf ein selbstbestimmtes und erfülltes Leben zurückblicken».

Er macht sich einfach keine Sorgen und geniesst jeden einzelnen Tag seines Lebens. Mit dem Wissen, dass viele anderer Meinung sind. Aber Onkel Michael hat mir mit seiner Ansicht klargemacht, dass es immer unterschiedliche Betrachtungsweisen gibt. Jeder hat das Recht, sich seine eigene Meinung zu bilden und sein Leben nach den eigenen Vorstellungen zu leben. Ja, wir dürfen uns unsere eigene Meinung bilden, aber trotzdem müssen wir uns an die Vorschriften halten.

Meine Pferdliis freuen sich sicher schon auf mich ...

Bleiben Sie tolerant und geniessen Sie Ihr Leben!

Sandra Fischer
Gemeinderätin Leibstadt

Herzlichen Glückwunsch

Der Gemeinderat gratuliert den folgenden Mitbürgerinnen und Mitbürgern von Herzen zu ihren Geburtstagsjubiläen und wünscht ihnen weiterhin frohe, sorglose und gemütliche Stunden sowie Gesundheit.

 **80 Jahre**
16. April, Studer-Eder Rosa
22. April, Vogel Werner

 **85 Jahre**
22. Mai, Maria Oberle-Gnädinger, Hauptstrasse 31, Full

90 Jahre
30. Mai, Heinrich Villiger, Obere Au 282, Full

94 Jahre
23. Mai, Johann Speckert, Reben 287, Reuenthal



Die Gemeindeversammlungen vom 3. und 5. Juni finden nicht statt

Die Gemeinderäte Leibstadt und Full-Reuenthal haben aufgrund der aktuellen Lage, auch was die Einschränkungen für die Durchführung von Versammlungen im Zusammenhang mit dem Corona-Virus angeht, entschieden, die Gemeindeversammlungen vom 3. Juni in Full-Reuenthal und 5. Juni in Leibstadt (inkl. Ortsbürgergemeindeversammlung) abzusagen. Begründet wird dies auch damit, dass die Traktandenberichte mit einer bestimmten Vorlaufzeit vorbereitet, gedruckt und versandt resp. verteilt werden müssen. Zum jetzigen Zeitpunkt ist es zu unsicher, auf diese beiden Daten hin einzuladen, weil die Aufhebung der Massnahmen noch offen ist. Zudem hat der Regierungsrat die Frist für die Genehmigung der Jahresrechnung bis zum 31. Dezember erstreckt. Damit wird es den Gemeinden ermöglicht, dieses Geschäft auf die Traktandenliste der nächsten ordentlichen Gemeindeversammlung zu setzen.

In Leibstadt waren nebst den üblichen Geschäften (Protokoll, Rechenschaftsbericht und Verwaltungsrechnung) drei Kreditabrechnungen (Anteil Pikettfahrzeug Regionale Feuerwehr Leibstadt, Erschliessung Furlänge und Sanierung Bossenhausstrasse) und ein Einbürgerungsgesuch traktandiert.

In Full-Reuenthal standen nebst den üblichen Geschäften (Protokoll, Rechenschaftsbericht und Verwaltungsrechnung) eine Kreditabrechnung (Anteil Pikettfahrzeug Regionale Feuerwehr Leibstadt) sowie ein Bruttokredit für den Ersatz der elektronischen Scheiben Schiessanlage Fullerfeld auf der Traktandenliste.

Alle Geschäfte – in Leibstadt wie auch in Full-Reuenthal – dulden ohne weiteres einen Aufschub. Die Geschäfte werden deshalb auf die nächste ordentliche Gemeindeversammlung vom 13. November in Leibstadt und vom 25. November in Full-Reuenthal verschoben.

Videoüberwachung

Der Gemeinderat möchte das Schulareal und die Abfallsammelstelle mit einer Videokamera überwachen lassen.

Die Überwachung dient dem Zweck, die Sicherheit des Schulareals für Personen und Sachen zu erhöhen, präventiv gegen Beschädigungen und Verunreinigungen zu wirken, Widerhandlungen zu verhindern und zu ahnden sowie der Verhinderung von Verstössen gegen das Abfallreglement.

Der Beauftragten für Öffentlichkeit und Datenschutz, Brugg wurde ein entsprechendes Gesuch mit dem Entwurf eines Rahmenreglements für die Videoüberwachung eingereicht. Die Unterlagen wurden von der kantonalen Stelle geprüft und sind in Ordnung. Der entsprechende Prüfbericht liegt ebenfalls vor.

Der Gemeinderat hat daher das Reglement Videoüberwachung genehmigt. Es soll per 1. Juni in Kraft gesetzt werden. Die Publikation erfolgt, sobald die Bewilligung der Beauftragten für Öffentlichkeit und Datenschutz vorliegt. Die Technischen Betriebe wurden beauftragt, die beiden Kameras zu beschaffen.

Gemeinden bezahlen Rechnungen sofort

Die Geschäftsleitung der beiden Gemeinden Leibstadt und Full-Reuenthal hat bereits anfangs April beschlossen, die ordentlichen Zahlungsläufe bis auf Weiteres zu verkürzen. Auch wenn dies nur ein kleiner Beitrag zur Milderung der schwierigen wirtschaftlichen Situation darstellt, soll damit doch versucht werden, dem lokalen Gewerbe unter die Arme zu greifen.

Ersatzwahl eines Mitglieds des Gemeinderates

Für den Rest der Amtsperiode 2018/2021; Anmeldeverfahren für den 1. Wahlgang vom 27. September 2020

Gemeinderätin Gaby Kauffmann hat aus beruflichen wie auch aus familiären Gründen ihre Demission auf den 30. Juni 2020 eingereicht. Die Gemeindeabteilung hat der Demission auf den Zeitpunkt der Ersetzung zugestimmt. Die Ersatzwahl wurde auf Sonntag, 27. September 2020 angesetzt.

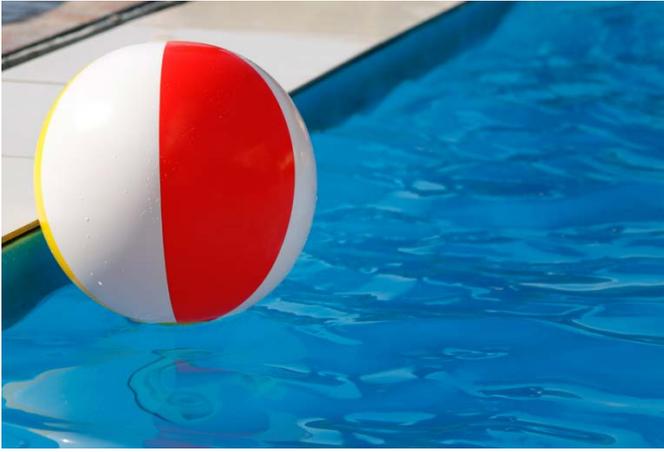
Wahlvorschläge sind gemäss § 29a des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR) und § 21b der Verordnung über die politischen Rechte (VGPR) von 10 Stimmberechtigten des Wahlkreises zu unterzeichnen und bei der Gemeindekanzlei Leibstadt bis spätestens am 44. Tag vor dem Wahltag, d.h. **bis am Freitag, 14. August, 12 Uhr**, einzureichen. Das erforderliche Formular kann bei der Gemeindekanzlei bezogen werden.

Aufgrund der Sonderverordnung 1 zur Begegnung von Störungen der öffentlichen Ordnung und Sicherheit sowie sozialen Notständen infolge des Coronavirus (SonderV 20-1) ist gemäss § 15 bereits im ersten Wahlgang eine stille Wahl bei der Wahl eines Gemeinderates möglich. Es müssen jedoch die Voraussetzungen gemäss § 30a des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR) vom 10.3.1992 erfüllt sein.

Die SonderV 20-1 ist am 2.4.2020 in Kraft getreten und gilt für die Dauer von sechs Monaten ab Inkrafttreten. Der Regierungsrat hebt sie ganz oder teilweise auf, sobald die Massnahmen nicht mehr nötig sind.

Sollte die SonderV 20-1 vor dem Wahltermin teilweise oder ganz aufgehoben werden, würde in jedem Fall eine Urnenwahl für die Ersatzwahl stattfinden (§ 30b GPR).

Bei einer Urnenwahl wird auf den Grundsatz verwiesen, dass im ersten Wahlgang jede in der Gemeinde wahlfähige Person als Kandidatin oder Kandidat gültige Stimmen erhalten kann (§ 30 Abs. 1 GPR).



Schwimmbad Full

Eröffnung der Badesaison verschoben

Am 16. Mai wäre die diesjährige Badesaison eröffnet worden. Aufgrund der aktuellen ausserordentlichen Lage mit dem Coronavirus bleibt die Badi vorläufig bis auf Weiteres geschlossen. Dies vorerst, bis neue Weisungen des Bundesrates bekannt sind. Sobald der Gemeinderat den Eröffnungstermin für die Badi Full festgelegt hat, wird wieder informiert.

Emile Stoll - neuer Bademeister

Neu wird ab dieser Badesaison Emile Stoll, Full-Reuenthal das Bademeisterteam unterstützen. Er hat bereits alle nötigen Brevets der Schweizerischen Lebensrettungsgesellschaft erfolgreich absolviert.

Schwimmkurse in der Badi

Auch in diesem Jahr finden in der letzten Sommerferienwoche wieder Schwimmkurse für (eintretende) Kindergärtner und Primarschüler in der Fuller Badi statt. In Gruppen von 8 Kindern werden unter fachkundiger Leitung (dipl. Turn- und Sportlehrerin ETH) mit Assistenz die Grundlagen des Schwimmens erlernt. Im Vordergrund stehen der Spass am Wasser und die Freude am spielerischen Lernen und Üben.

Kursdaten: **Sonntag, 2. August – Samstag, 8. August**

Kurszeiten: alle Kurse finden am Nachmittag statt.

Die im August herrschenden Corona-Vorschriften werden eingehalten.

Kontakt: Elisabeth Kuhn, Rüttistrasse 546, 5324 Full-Reuenthal
kuhn.elisabeth@bluewin.ch / 079 758 33 61

Spielgruppe Gumpesel neu im alten Kindergarten

Da die Spielgruppe Gumpesel ihren jetzigen Standort verlassen muss, wurde ihr von der Gemeinde neu der alte Kindergarten (Mittagstisch) vermietet. Die Spielgruppe wird ab August die Räumlichkeiten benützen. Die Stunden der Spielgruppe wurden so vereinbart, dass der bestehende Mittagstisch dadurch keine Veränderung erfährt.

Trinkwasserbericht

Das Amt für Verbraucherschutz, Lebensmittelkontrolle, hat am 10. März an verschiedenen Stellen innerhalb der Gemeinde Wasserproben entnommen und untersucht. Dabei handelte es sich um die periodische Eigenkontrolle des 1. Halbjahres, ergänzt mit Untersuchung auf Chlorothalonilrückstände. Untersuchungsschwerpunkte bildeten die Pflanzenschutzmittelrückstände, Mikrobiologie, Mineralisation und Nitrat. Die erhobenen Proben ergaben einen einwandfreien Befund.

Trinkwasserbericht

Laut Untersuchungsbericht vom Amt für Verbraucherschutz ergaben die Trinkwasserproben vom 10. März einen einwandfreien Befund. Die Proben wurden vom Grundwasserpumpwerk Neumatt, Reservoir Ried und Netzstelle Schule Full entnommen.

Sandra Livingstone verlässt die Schule Full-Reuenthal

Sandra Livingstone wird eine neue Herausforderung annehmen, weshalb sie nach 12-jähriger Tätigkeit als Schulsekretärin die Schule Full-Reuenthal auf den 30. Juni verlassen wird. Für den langjährigen sehr wertvollen und engagierten Einsatz zum Wohle der Schule Full-Reuenthal wird ihr bestens gedankt. Die Stellenbesetzung wird zusammen mit der Schulpflege und Schulleitung aufgegleist.



Veränderungen an der Volksschule – mehr als alter Wein in neuen Schläuchen

An der Volksschule Aargau ändert sich mit Beginn des Schuljahres 2020/2021 einiges. Eltern von schulpflichtigen Kindern merken davon eher wenig. Trotzdem ist es wichtig, zu wissen, was an Neuerungen auf die Schulen Leibstadt und Full-Reuenthal zukommt. Statt an Elternabenden, die als Folge der Coronakrise nicht stattfinden können, gibt die Schulleitung an dieser Stelle einen Überblick über die wichtigsten Neuerungen. Weitere Informationen erhalten die Eltern der Schülerinnen und Schüler per Briefpost.

Ein einziger Lehrplan für die gesamte Deutschschweiz – ein Novum

Erstmals seit Bestehen des modernen schweizerischen Bundesstaates haben die 21 Deutschschweizer Kantone einen einheitlichen Lehrplan für die Volksschule. Der Lehrplan 21 wird im August dieses Jahres auch im Aargau eingeführt. Von Bedeutung ist er vor allem für die Lehrerinnen und Lehrer, stellt er doch so etwas wie der Kompass dar, an dem sich der Unterricht auszurichten hat.

Für Eltern von schulpflichtigen Kindern und Jugendlichen wahrnehmbar sind die folgenden Neuerungen:

Primarschule

- › Keine Randstundenbetreuung mehr: Die Kinder haben teilweise etwas mehr Pflichtstunden. Das heisst sie gehen länger zur Schule, am Vormittag durchgehend von 8.20 – 11.45 (Leibstadt) bzw. 8.15 – 11.40 (Full-Reuenthal). Dadurch entfallen die unterrichtsfreien Randstunden und damit auch die – in Leibstadt sehr beliebte – Randstundenbetreuung.

- › Zweite Fremdsprache: Ab der 5. Klasse erlernen die Schüler/-innen nebst Englisch auch Französisch
- › Neue Fächerbezeichnungen: Der Realienunterricht findet neu unter der Bezeichnung «Natur, Mensch, Gesellschaft (NMG)» statt. Textiles Werken und Werken heisst neu «Textiles und technisches Gestalten (TTG)»
- › Medien und Informatik: Dieses Fach figuriert in der fünften und sechsten Klasse mit je 1 Wochenlektion neu im Stundenplan.

Oberstufe

- › Gleiche Fächer auf allen Stufen: Damit soll der Wechsel zwischen Real-, Sekundar- und Bezirksschule erleichtert werden. Französisch und Englisch sind in der 7. und 8. Klasse auf allen 3 Stufen obligatorisch.
- › Mehr Unterricht: Auch die Oberstufenschülerinnen und -schüler haben etwas mehr Pflichtstunden als bisher.
- › Neue Fächer: Fächer werden unter neuer Bezeichnung zusammengefasst. So wird aus Geschichte und Geografie «Räume, Zeiten, Gesellschaften (RZG)». Biologie, Physik, Chemie heissen neu «Natur und Technik (NT)». Der Hauswirtschaftsunterricht wird erweitert und findet künftig unter der Bezeichnung «Wirtschaft, Arbeit, Haushalt (WAH)» statt. Die Berufswahl wird in der 8. Klasse im Fach «Berufliche Orientierung» fixer Bestandteil des Stundenplans.
- › Gestaffelte Einführung: Im kommenden Schuljahr wird auf der Oberstufe nur die 7. Klasse nach dem neuen Lehrplan unterrichtet. Für die 8. und 9. Klasse gilt der bisherige Lehrplan. Die Einführung wird somit erst in drei Jahren abgeschlossen sein.

Grössere Kuchenstücke für unsere Schulen

Sehr konkrete Veränderungen, die sich auch im täglichen Schulbetrieb auswirken, bringt die zweite, im August anlaufende Reform. Dabei geht es, bildlich gesprochen, um die Grösse der Kuchenstücke in Form von Lektionenkontingenten, die den einzelnen Schulen im Aargau durch die kantonale Bildungsverwaltung zugeteilt werden. Statt einer Vielzahl von grösseren und kleinen Kontingenten

deren Verwendung genau vorgeschrieben war, erhalten die Schulen künftig grosse Einheitskontingente, die sie intern selbstbestimmt aufteilen dürfen. Die Schulen Leibstadt und Full-Reuenthal gehören zu den Profiteuren, der neuen Verteilungsmethode. Um im Bild zu bleiben: Ihre Kuchenstücke sind übers Ganze gesehen grösser als das bisherige vielgestaltige Kuchensortiment.

Schulpflegen und Schulleitung haben in den letzten Monaten intensiv an der Reorganisation des Schulbetriebs nach den neuen Rahmenbedingungen gearbeitet. Dies sind die wichtigsten Ergebnisse:

Leibstadt

- › Kindergarten: Ein grösseres Lektionenkontingent macht es möglich, dass die beiden Altersgruppen je einen Halbtage separat unterrichtet werden. Am Montagvormittag sind die «Grossen», am Nachmittag die «Kleinen» unter sich.
- › 1./2. Klassen Primarschule: Die Kinder können in 2 altersgemischten Abteilungen à 11 Schüler/Innen unterrichtet werden. Geführt werden die beiden Abteilungen von Anna Ebner (bisher) und einer zweiten Lehrperson, nach der noch intensiv gesucht wird.
- › 3./4. Klassen Primarschule: 2 kleine altersgemischte Abteilungen à 13 Kinder werden von den bewährten Lehrerinnen Jacqueline Spörri/Sereina Wahrstätter (Klasse A) bzw. Rebekka Auer/Yvonne Zimmermann (Klasse B) geführt.
- › Für die altersgemischte 5./6. Klasse der Primarschule mit 18 Kindern konnte in der Person von Lara Thoma eine motivierte und bestens qualifizierte junge Lehrerin gefunden werden.

Fazit

Insgesamt konnten die Rahmenbedingungen für den Unterricht an der Primarschule verbessert werden, primär durch die Bildung kleiner Klassen. Die Unterstützung durch Heilpädagogik, Deutsch als Zweitsprache (DaZ), Klassenassistenz bleibt in etwa im heutigen Umfang erhalten. Die Logopädie wird sogar leicht aufgestockt. Französisch und Englisch kann fast durchgehend in reinen Jahrgangslerngruppen erteilt werden.

An der Sekundarschule ändert sich, abgesehen von den erwähnten Anpassungen an den neuen Lehrplan, wenig. Das Team der Lehrerinnen und Lehrer bleibt zusammen.

Full-Reuenthal

- › Kindergarten: Klassenlehrerin Patricia Herbst hat neu im Unterricht fast durchgehend Unterstützung durch eine Zweitperson, entweder durch Melanie Wirthlin (Klassenassistentin, bisher), Bettina Vetsch (Heilpädagogin, bisher) oder Reto Vogel (Heilpädagoge, neu). Dazu kommt die logopädische Förderung durch Martina Stingel ungefähr im bisherigen Umfang.
- › 1./2. Klasse Primarschule: 8 Zusatzlektionen sollen mehr Halbklassenunterricht ermöglichen, vorausgesetzt es gelingt eine qualifizierte Stellenpartnerin für Klassenlehrerin Heike Tellbrun zu finden. Das Pensum ist ausgeschrieben.
- › 3./4. und 5./6. Klassen: Die Klassengrössen und Pensendotationen ermöglichen einen idealen Mix an individueller Förderung und Gemeinschaftsunterricht. Klassenlehrerinnen bleiben Janina Etter bzw. Judith Stocker.
- › Fremdsprachen: Der Unterricht findet fast durchgehend in reinen Jahrgangslerngruppen statt.
- › Textiles und technisches Gestalten (TTG): Nach der Pensionierung von Christine Zbinden übernimmt Judith Stocker das textile Gestalten. An der 1./2. Klasse zusammen mit Bettina Vetsch, an den beiden Mittelstufenklassen in einer Arbeitsteilung mit Christoph Merk (neu). Die Schüler/Innen ab der dritten Klasse haben jeweils 1 Semester textiles Gestalten bei Judith Stocker bzw. technisches Gestalten bei Christoph Merk.

Fazit

Die Schule Full-Reuenthal wird im kommenden Schuljahr kompakt organisiert sein. Ein gut eingespieltes Team bestehend aus Lehrerinnen mit komplementären Kompetenzen kann seinen Auftrag unter verbesserten Rahmenbedingungen erfüllen.



Abfallbusse

Der Gemeinderat hat eine Person gebüsst, welche im und beim Abfalleimer am Rhein beim KKL-Auslauf eine grössere Menge Kehricht illegal entsorgt hat.

Anschaffung neuer Salzstreuer

Der jetzige Salzstreuer ist sehr alt und stark abgenutzt, weshalb die Heinz Kämpf Landmaschinen AG, Full mit der Lieferung des neuen Salzstreuers beauftragt wurde. Das neue Gerät wird bis Oktober erwartet.

Keine Gippinger Radsporttage

Die vom 5. - 7. Juni geplanten 57. Radsporttage Gippingen mit dem internationalen Grosse Preis des Kantons Aargau finden nicht statt. Aufgrund der anhaltenden Unsicherheiten im Zusammenhang mit der Corona-Krise hat sich das OK zu diesem Schritt entschieden. Es wird geprüft, ob allenfalls das Hauptrennen im vereinfachten Rahmen nachgeholt werden könnte. Voraussetzung dafür wäre, dass die Radsportsaison 2020 noch einmal in Gang käme und ein geeigneter Termin im internationalen Kalender gefunden werden könnte.

Baubewilligungen

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligungen erteilt:

- › Dietsche Benjamin und Liesa, Bad Zurzach, Neubau Einfamilienhaus mit Carport, Parz. Nr. 1807, Ausserdorfweg
 - › Veloclub Leibstadt, Festaufstellung WC-Anlage, Parz. Nr. 1943, Bahnhofstrasse
-

Baubewilligungen

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligungen erteilt:

- › Etter Florian und Claudia, Verbreiterung der bestehenden Service-Türe der Garage, Hinterhag, Parz. Nr. 1957, Reuenthal
 - › Kuhn Champignon AG, Ersatzbau Güllebehälter in Beton, Häldelistrasse, Parz. Nr. 277, Full
-



Öffnungszeiten über Auffahrt und Pfingsten

Die Büros der Verwaltung bleiben über Auffahrt vom **Mittwoch, 20. Mai, ab 16 Uhr, bis und mit Freitag, 22. Mai, geschlossen**. Ab Montag, 25. Mai sind wir wieder für Sie erreichbar.

Ebenso bleiben die Büros am **Pfingstmontag, 1. Juni**, den ganzen Tag geschlossen.

Bei Todesfällen ist auf dem Anrufbeantworter der Gemeindekanzlei, 056 267 63 40, eine Notfallnummer hinterlegt.



Musikschule An- und Abmeldungen für das 1. Semester 2020/21



Leider konnte dieses Jahr der Infomorgen mit dazugehöriger Instrumentenpräsentation wegen der besonderen Umstände nicht durchgeführt werden. Auch die Vortragsübungen und Konzerte fielen Corona bedingt aus.

Trotzdem würde sich die Musikschule Leibstadt über viele Neuanmeldungen freuen und hat deshalb die Anmeldefrist bis zum **25. Mai** verlängert.

Genauere Infos entnehmen Sie folgender Website:
www.schuleibstadt.ch/musikschule/

Die Musikschulleitung, das Sekretariat und die MusiklehrerInnen stehen Ihnen für Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung.

Eigentlich gibt es ja nicht viel MG Leibstadt-News. Wie allen Vereinen gemeinsam ist auch bei uns das Gruppenverbot gültig und alle Proben sind momentan abgesagt. Aber ohne Proben können wir auch keine Anlässe durchführen. Für jeden Auftritt braucht es eine gewisse Vorlaufzeit mit normalem Probenbetrieb. Wie es genau mit der Lockerung der bestehenden Vorschriften aussieht, können wir zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses auch noch nicht genau vorhersehen.

Zwei spannende Anlässe sind im Juni vorgesehen und das Fürebigkonzert in Döttingen im Juli. Details über Durchführung und Inhalt folgen in der nächsten Ausgabe des Mitteilungsblattes. Das einzige, was wir mit Bestimmtheit wissen, ist, dass unser Präsident alles unternimmt, damit wir sobald wie möglich alle wieder gemeinsam musizieren können ...!

SENSATION: Jetzt frisch eingetroffen !!!!

Endlich sicher Musizieren mit der MUMA, der ultimativen Musikannten Maske. Erhältlich in den Grössen S (Cornet), M (Es-Horn), L (Horn, Posaune) und XL (Bass).



Zum Glück werden Humor und Kreativität nicht eingeschränkt oder abgesagt ...

Wir bleiben optimistisch und freuen uns, wenn nicht nur das Vereinsleben so langsam wieder in die Gänge kommen darf.



Wir suchen Dich!

Wenn du:

- › Freude am Volleyball spielen hast
- › schon mal aktiv in einem Volleyball-Verein gespielt hast (mit Meisterschaftsteilnahme)
- › wieder aktiv Volleyball spielen möchtest
- › mindestens 32 Jahre alt bist
- › jeweils am Montagabend (19:45 - 22 Uhr) Zeit fürs Training hast

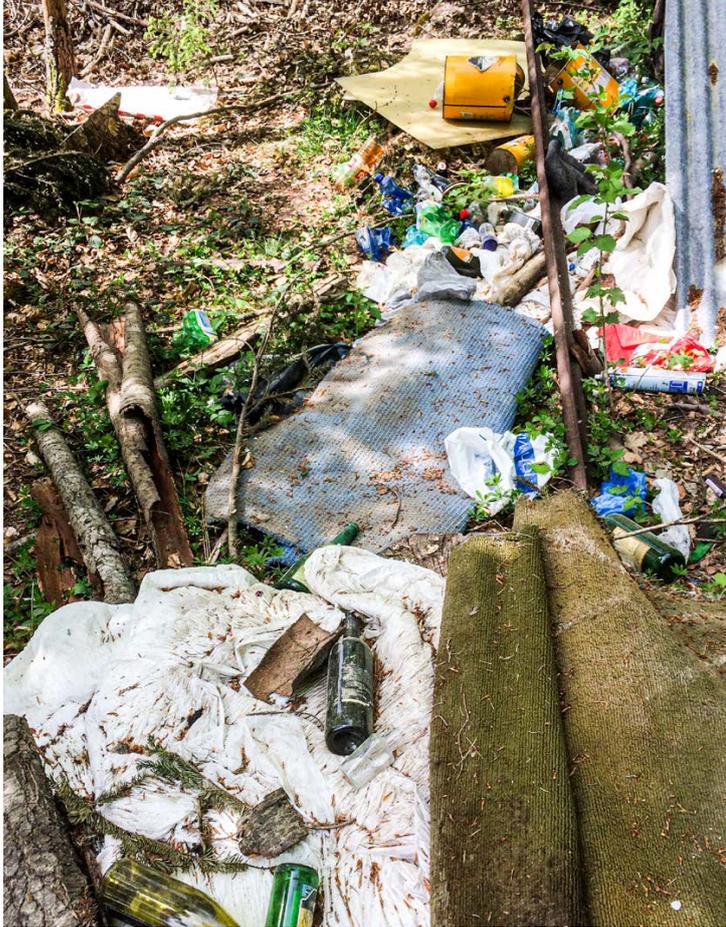
dann melde dich bei Gwendolyn Schrackmann, 079 584 70 82 oder Renate Burger, 056 247 17 43.

Wir freuen uns auf Deinen Anruf!



Absage Beachvolleyball-Turnier

Das Beachvolleyball-Turnier vom Sonntag, 24. Mai wurde aufgrund der aktuellen Lage abgesagt.



Wilde Deponien, Littering

Bedingt durch Corona, bin ich mit meiner Frau viel am Laufen im Wald. Wir geniessen die frische Luft und die Ruhe. Auf unseren Spaziergängen ist uns aufgefallen, dass viel Abfall im Wald wild entsorgt wird. An mindestens fünf Orten im Gebiet «Neuwelt», sind leere Petflaschen, Teppichresten, Glasflaschen, Plastik und vieles mehr einfach am Wegrand oder hinter Holzbeigen abgelagert worden. Ich frage mich, was das für Menschen sind, die so was machen! Die nächste Abfallsammelstelle wäre sicher nicht viel weiter weg. Wollen diese Leute vielleicht ein paar Franken sparen oder nur uns korrekte Bürger ärgern? Sind sich diese Abfallsünder eigentlich bewusst, dass sie sich zwei Mal strafbar machen? Zum einen wegen wilder Deponie und zum anderen wegen Befahren der Waldstrassen mit dem Auto. Ich hoffe, dass diese Sünder bald gefunden und zur Rechenschaft gezogen werden.

Ins gleiche Kapitel geht das Littering an den Strassenrändern. Letztes Jahr war ich viele Stunden unterwegs und habe dabei Abfall entlang der Strassen eingesammelt. Nach jeder «Tour» kam ich mit einem übervollen Kübel nach Hause. Was da alles weggeworfen wird kann ich nicht verstehen. Petflaschen, Aludosen, Zigarettenpackungen usw. Es wäre doch schön, wenn alle ihre Abfälle nach Hause mitnehmen und sie dort fachgerecht entsorgen. Dann würde der Slogan «Saubere Schweiz» wieder stimmen. Ich hoffe, dass in Zukunft alle ihren Beitrag für mehr Sauberkeit leisten.

Edi Graf, Leibstadt

Die Verwaltung bittet Sie, allfällige Beobachtungen oder Wahrnehmungen direkt und umgehend der Regionalpolizei Zurzibiet, 056 268 68 20, zu melden.

Termine Leibstadt

Keine Anlässe

Weitere Termine und Anlässe:
www.leibstadt.ch

Termine Full-Reuenthal

Keine Anlässe

Weitere Termine und Anlässe:
www.full-reuenthal.ch



#Blübdünel

Mütter- und Väterberatung

Die Mütter- und Väterberatung bietet vorläufig in der Beratungsstelle des Wohnortes oder im Büro in Döttingen nur noch in Ausnahmefällen Beratungen auf Voranmeldung an. Die Beratungen ohne Voranmeldung fallen bis auf weiteres aus.

- › Telefonische Erreichbarkeit: 056 245 42 40
Montag bis Freitag 8:15 – 11:15 Uhr
Dienstag 13:30 – 16:30 Uhr

Zu den übrigen Zeiten ist ein Telefonanrufbeantworter eingeschaltet. Sprechen Sie auf unsere Combox und wir werden Ihnen innert 24 Stunden zurückrufen. Auf Wunsch bieten wir auch abends telefonische Beratungen an.

Mütter-Väter-Beratungsteam Bezirk Zurzach
Silvia Fuchs, Paola Schuler, Sandra Gebis

Gratis Rechtsauskunft

Der Aargauische Anwaltsverband erteilt aufgrund der aktuellen Lage voraussichtlich bis im Juni nur telefonische unentgeltliche Rechtsauskünfte. Es werden kurze und kostenlose Auskünfte über rechtliche Fragen in allen Bereichen über eine Zeitdauer von max. 15 Minuten erteilt. Eingehendere juristische Beratungen sind im Rahmen dieser Rechtsauskunft nicht möglich. Die nächsten Termine sind:

Montag, 4. Mai, von 16:30 - 18 Uhr

Telefonisch unter: 056 269 60 50

Donnerstag, 14. Mai, von 12 - 13:30 Uhr

Telefonisch unter: 056 245 62 45



Ursprünglich waren für die Signalisierung auf der K 130-Oelhofstrasse-Leuggernstrasse etwa sechs Wochen eingeplant. Doch die Mannschaft rund um Polier Urs Burger konnte bei bestem Wetter alle nötigen Arbeiten in der Hälfte der Zeit durchführen. Damit kann der Verkehr wieder nahezu ungehindert durch unser Dorf fließen. Das ist eine sehr gute Leistung des gesamten Projektteams. Beim Fussgängerstreifen bei der Oelhofstrasse wurden zudem die bestehenden Granitrandsteine beim Gehweg angeschragt, damit diese für Personen mit eingeschränkter Mobilität künftig besser überwindbar sind.



Bis Sie diesen Artikel lesen ist auf der Oberdorfstrasse vermutlich bereits der Rohbelag eingebaut. Aufgrund der hohen Staubbentwicklung durch die Trockenheit hat Gemeindevorsteher Hanspeter Erne gemeinsam mit der Bauleitung generell eine hohe Priorität auf die stets schnellstmögliche Wiederher-

AKTUELLE MELDUNGEN

Das Gesamtprojekt schreitet ohne nennenswerte Vorkommnisse sehr gut voran und die Arbeiten wurden bislang zur vollsten Zufriedenheit ausgeführt. Selbst kleinere Wasserleitungsbrüche, die bereits seit einiger Zeit vermutet aber bislang nicht lokalisiert werden konnten, haben die Arbeiter entdeckt und fachgerecht wieder instandgesetzt.

Der Gemeinderat und die Bauteams bedanken sich recht herzlich bei allen Anstössern für die ausnahmslos sehr gute und stets freundliche Zusammenarbeit und Geduld. Es ist allen bewusst, dass es ab und zu kleinere Einschränkungen gibt. Jedoch wird an vielen Stellen bereits die Aufwertung unseres Dorfes sichtbar.

K 130

LEIBSTADT.CH



OBERDORFSTRASSE

K 130

LEIBSTADT.CH

OBERDORFSTRASSE



So erreichen Sie die Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung Leibstadt und Full-Reuenthal
Oberdorfstrasse 222, 5325 Leibstadt

Telefon 056 267 63 40
Telefax 056 267 63 49
kanzlei@leibstadt.ch
gemeindeganzlei@full-reuenthal.ch

Öffnungszeiten

Mo, Di & Do 9 – 11:30 und 14 – 16:30 Uhr
Mittwoch 9 – 11:30 und 14 – 18 Uhr
Freitag 9 – 11:30 Uhr (Nachmittag geschlossen)

Nächstes Mitteilungsblatt: Anfang Juni 2020

Redaktionsschluss: Mittwoch, 27. Mai 2020

Sie möchten Beiträge im Mitteilungsblatt veröffentlichen?
Alle Informationen und Richtlinien finden Sie unter
www.leibstadt.ch/go/mbinfos.pdf

Wir drucken bei der Bürl AG Döttingen

www.leibstadt.ch
www.facebook.com/gemeinde.leibstadt

www.full-reuenthal.ch

